

Ausflug in die Stadt der Schwulen und Bekloppten

2.2.2013 Köln 2:1 Niederlage

Nachdem ich eine kleine kreative Schreibpause eingelegt habe, gibt es heute wieder mal eine kleine schriftliche Mannelyse von eigentlich nichts.

Aber da ich im Garten rumhänge, der Räucherofen vor sich her qualmt, hau ich mal in die Tastatur das die Zeit vergeht und das Bockbier und der Bommerlunder nicht so schnell das Innere segnen.

Los ging die Fahrt 5.00 Uhr. Wir wurden von der Haustür abgeholt, so brauchten wir die Verpflegungsbox mit den Gesundheitstropfen nicht so weit schleppen.

Mit an Bord waren 2 E-Jugendspieler, der Eine vom NSV und der Andere vom SV Auerhammer, natürlich die dazu gehörigen anerkannten Väter, einer davon durfte oder mußte das Mobile steuern. Da ich über die Besatzung informiert war, stellten wir noch eine CD zusammen mit nur 2 Liedern von der Soldatenband. Das Lied der Koma-Kolonie und das Lied was Werbung für Döner macht ;-). Ansonsten Fussilieder und deutscher Schlager, auch paar Oldies.

Bis zur Goldenen Höhe wurde Druckbetankung durchgeführt, das mich der Fahrstil nicht ins Grübeln bringt, ich schaute immer auf den Tarro (oder wie das Teil heißt*fg*) Aber man sagte mir das das wohl die Uhr ist, na ich dachte mir, da war wohl was in den 4 Weißwürsten drin, die ich vorher verschlungen hatte.

Die Kinder spielten hinten mit neumodischen Elektroschrott und ein Elternteil versuchte es mit Schlaf, nein nicht der am Lenkrad. Die Einzige die das ganz normal empfand, war wohl Ines, die in der mittleren Reihe Platz genommen hatte und nun merkte das ich auch Fahrlehrer für den „Gescheiten“ war. Da es dunkel draußen war, schaute ich Fernsehen, was wieder mein Chauffeur Navigator nannte, was mich nicht störte, früher zu ARD Zeiten schaute man ja auch ab und an die schönsten Eisenbahnstrecken der Welt an, das man mal rauskam.

Die Musik die von mir zusammengestellt war, wurde von der Kaffeekränzelgemeinde als sehr krass eingestuft, also auch das Übliche von „immer wenn ich traurige bin, trinke ich ein Korn“ (was ich bis Köln schaffte), bis hin zu wo der gute Mann mal nach NY wollte, dann die Skins die Döner essen um dann zur Ode für Köln zu kommen, was dann die Düsseldorfer Jungs noch dopten, weil das so schön war sammelten wir noch mit den Pio-

nieren bisl Altpapier, bis die B-Türme kamen und der Grenzer heim wollte, Rollende Steine legten sich auch mal in Weg. Na was solls, die mitfahrenden Säcke wurden so richtig geschockt, nennt man wohl Kulturschock! Paar Raststätten wurden auch besucht, hatten auf den Hinweg und auch rückzu keine Lust Zeug durch die Kante zu hauen, halt einfach wie paar Kutten die zum Fußball fahren. Ja ich weiß das wir somit nicht mehr in manch Eines Schema passen ;-).

Irgendwann in der Moscheestadt angekommen. Ich meinte das es einen Gästeparkplatz geben müßte, aber ab hier übernahm Ines das Zepter, der ist es ja auch egal wenn es auf die Fresse gibt, wenn wir im falschen Bereich parken, aber eventuell wollte se auch mal ne Wiederholung von dem nach den Jena Spiel*fg*. Aber es wurde richtig geparkt, waren mehr Auer am Ende dort, wie Ziegenböcke. Es ging sofort zum Stadion, wo ich meine Streicheleinheiten abholte, hier merkte man schon die wärmende Art der Ordner, irgendwie hat man da ein anderes Gefühl abgestreichelt zu werden. Als sich der Ordner zu lange bei mein Feuerzeug aufhielt, meinte ich das es nicht mein Glied wäre, das wäre nicht so hart *fg*. Auf der anderen Seite dann das Brillenetui, nein nein, auch nicht heiß, das wäre zu groß*fg*. Rein ging es, unsere Reisegruppe hatte die Faschingsarena noch nicht gesehen und machte ganz große Augen. Ich suchte nach einen günstigen Platz, wohl gedacht an die Deppen die kein Fußball schauen sondern Fahnen schwenkend und sich selbst feiernd die Zeit vertreiben. Also über den Eingang gesellt. Aber nix, man wollte an den Rand zu den Sitzplätzen, dachte na gut, sollen selbst Ihre Erfahrungen sammeln.

Mit dorthin, was natürlich ein Fehler, wie sich später rausstellte, war.

Bisl gesungen und geklatscht, dann ging das Spektakel los. Da ich jetzt im Garten bin und hier kein Internet habe, kann ich natürlich nicht wie gewohnt so richtig das Spiel wiedergeben, weil die Skyaufnahmen und das persönliche Erlebniss nur weit in Hinterstübchen sitzen.

Dann will ich mal anfangen was so hängen geblieben ist.

Angefangen haben wir mit der Seitenwahl die wir gewinnen und natürlich wie gewohnt unser Kapitän der Landstrasse spielt zu erst gegen den Heimblock, dazu gibt es von mir nix mehr ;-). Ist ja fast aufgegangen*fg*

Dann stelle man sich vor wir bekommen gleich am Anfang einen Freistoss, aussichtsreiche Position war es meines Erachtens auch, aber irgendwer bekommt seinen Nickel dazwischen und Ecke, ja und weil das so prima war, bekommen wir noch Eine um uns danach auskontern zu lassen. Jetzt bekamen die Kölner ne Ecke und und Du glaubst es nicht, die brauchten nur einen Versuch. Da ich dieses Tor nicht sehen durfte, weil die

schwenkende Fahne von diesen Hirni mir die Sicht verdeckte, darf ich das itze aus der später gesehenen Skyaufnahme darstellen. Mich verwundert das immer wieder, das da niemand am kurzen Pfosten steht, ich denke da zum Beispiel an Klingbeil, der dafür irgendwo im Strafraum rumstand und zwar nicht nutzlos, sondern zum abfälschen ins eigene Tor, frage mich da ob das eine Baumannsche oder Heidische Spezialität ist, na was tut man nicht alles das Fussball attraktiver wird, Tore entstehen durch Fehler, nur andere Mannschaften und Trainer lernen draus, wir machen die zweimal oder dreimal oder schaun mor mal. Was jetzt abging, ich denke die Bolzen klemmten zwischen den Arschbacken, unsere Spieler sind gelaufen (wenn se gelaufen sind) als würde der Bolzen schon an den Kniekehlen reiben. Ballverluste wie ne Jugendmannschaft, Zweikampfverhalten wie Damen, entschuldigt Ihr Frauen, aber stimmt es war schlimmer, mag Euch ja auch nicht beleidigen. Ja und in dieser Halbzeit ging bei uns nichts, man(ne) hatte Angst hier sang und klanglos unterzugehen

In dieser Ersten Halbzeit rettete uns nur Martin und niemand anders, ja und Ihr Skeptiker unseres Kleinen, hier waren wohl paar „Unhaltbare“ dabei. Also Klappe dicht machen ;-). Alles Andere was da abgelaufen ist, kann man unter aller Sau abtun.

Ob ich mit den Wechseln einverstanden war oder gut finde, tut ja nix zur Sache, dor Marc hat sich kurz vor der Halbzeitpause ne Gelbe gefangen und der Fabian war auch nicht wirklich auf den Platz. Eigenartig fand ich das Marc sehr wenig angespielt wurde und so meines Erachtens nach, Ballkontakte nur hatte, wenn er sich den Ball im Zweikampf holen mußte. Eigentlich hätte man bis auf Maddin komplett durchwechseln können. Nun der KaBa hat mit Kastrati und Wiegel frischen Wind gebracht, wahrscheinlich, wie sich das als Kölner gehört, in der Kabine auch mal richtig geblasen (Marsch). Es ging raus auf die Tretwiese mit frischen Dampf.

So dann kam ein Schübchen vom Finken und der Wiegel probierte sich mit Freistoss, sollte das man im Training üben, dann scheint das wohl nicht viel zu bringen*fg* Also da haben wir sowas von Luft nach oben, da brauchen wir mal einen Standardführer ;-). Kommt mir jetzt nicht das das falsch geschrieben ist, wenn ja, dann für die, wir brauchen einen Ausfühler!

Ja und dann unser Schwarzhäutiger Freund, was da wieder abgelaufen ist, das gibt es nur in der Bunten Liga. Der reklamiert, diskutiert, hält drüber bei Paulus, bekommt Freistoss, provoziert unsere Spieler, das ist einfach übelste Sorte. Ein Foul nach den Anderen, Nix passiert, der gehört runter, aber hier in Deutschland scheint da schon eine gewisse Grenze erreicht zu sein, nicht das dann der Schiedsrichter als Rassist beschimpft wird. Auch

egal, wird sich eh nix ändern.

Das er Gelbe Karten gegen uns provoziert hat, das wird man wohl als gutes Zweikampfverhalten loben.

So und weiter aus den Gedächtnis raus. Auch Kastrati hatte glaube Mitte der 2. Halbzeit, noch paar Minichancen, aber hat auch bewiesen das er nicht umsonst bei MSV auf der Bank saß, denn ein Ding muß er reinmachen. Trotzdem bei bisl Spielpraxis sollte er das Manko abstellen können, dann werden wir weiter sehen. Torgefährlicher Spieler sieht allerdings für meinen wenigen Fußballsachverstand anders aus.

Nun wollen wir uns nicht an Kleinigkeiten aufhalten, die 2 Auswechslungen haben Schwung gebracht und das war wichtig!

Nun bin ich bisl rausgekommen aus meiner Schreibwut, aber Ofen räuchert noch bei 10 Grad, Bockbier die 2. Flasche aufmachen und noch ein Bommerlunder nachgefüllt um zu Pezzoni, den tragischen Helden zu kommen, mit dem ich wohl das Spiel abschließen werde.

Nachdem Herr Baumann nur noch mit 9 Feldspielern weiter spielen lässt, Entschuldigung aber in dieser Phase einen König zu bringen, das ist für mich sowas von unbegreiflich, da fehlt mir das Verständnis. Hilft auch nicht das die Kölner einen Hinterlader oder Hinterhofer oder wie er auch heißen mag, stop Hintermayer, fällt mirs wieder ein, aber der spielt doch irgendwo anders und der Ronny ist ja auch nicht der Manndecker in der Situation der da die Größe des Mayerhofer wars ;-)) wegmachen soll, na das wäre ja mal ne Logik*fg* Also ein Rätsel für mich.

Egal, jedenfalls gibt man den Pezzoni viel Platz im Strafraum und der „wer auch immer“ ist mir leider entfallen, gibt eine wunderbare Flanke, Pezzi steigt hoch zum Kopfball, nicht scharf aber es reicht, Toooooor, ein Abgang für die meisten Auer im Stadion, einfach sowas von super, man belohnt sich für die gute 2. Halbzeit auch mal mit einem Tor. Herrlich, Schlipper wäre jetzt noch nass, wenn er nicht in der Wäsche wäre :-))

Nun was macht man jetzt, ich dachte so vor mich hin, na hoffentlich weiter Druck machen, aber raus kam ne Mischung (nein ich hatte kein Wein mit in der Arena), manche spielten mir zu sehr auf halten und die Anderen konnten wohl nicht wie sie wollten. Es fehlte mir irgendwie die Geschlossenheit, das Unbedingte Wollen, in der Gewissheit das man hier ein Sieg schaffen kann. So kam es wie es kommen mußte, mein Freund der Herr Afrikaner, mimte den liegenden dampfenden Haufen, Pezzoni getraut sich nicht anzugreifen, dachte er das die Kölner wegen den Elend was da auf den Platz seine Schauspielkünste abzog, aufhört zu spielen oder was ging da im Kopf vor? Paar Schritte nach vorne hätten gereicht um den Schuß zu ver-

hindern oder eine andere Richtung zu geben. Tut mir leid mein Freund, aber das nützt nix, hier hast Du versagt, ja und das sind wohl genau die Situationen die die Kölner meinten, bevor er zu uns kam. Der Ausgleich, klar war das was Feines, aber was nützt es, wenn man das dann wieder mit dem Arsch einreißt. Ganz davon abgesehen, hätte vorher die Mannschaft schon anders reagieren und spielen müssen.

Ja und dann noch der krönende Abschluß dieser ganzen Veranstaltung, diese Schwuletten der Kölner Karnevalsprinzen im Sitzplatzbereich, provozierend, die Auer Spieler angehend bei der Verabschiedung und das fette Stück stachlige Scheiße das dann noch die Akteure belegen durfte eh es rausgeleitet wurde. Aber warum stehen da unsere Jungs Finger zeigend auf den Zaun, warum stürmt man da nicht mal, der Eine der das laufend wollte, kam doch auch rüber, warum schaut man sich das Theater an? Ein Auer stand dann vor dem Etwas, aber komisch das er Diesen Schachter dann nicht mehr angriff.

Herzkasper wieder wach gerüttelt, meine Wut noch bisl vor mir rausgebrüllt auf den Weg zum Auto, schnell Tropfen genommen, mich noch amüsiert wie Kölner an den Auer tlw. noch provozierend vorbei ziehen durften. Mir war das dann Alles egal, ich wollte nur noch weg und eventuell war ich zu diesem Zeitpunkt froh das wir Kinder mit hatten, habe da auch festgestellt das manne alt wird oder doch langsam Erwachsen, auf der anderen Seite gewünscht, das wir die KSC Bus-Besatzung hier hätten sein müssen, ich da mehr Spass zum Abschluß gehabt hätte oder noch besser, das remis, dann hätte ich wohl auch Spass haben müssen ;-).

So Leute das war jetzt für die ca. 10 Leute die mich in Köln gefragt haben, wenn mal wieder was von mir kommt. Ich hatte nix mehr geschrieben, egal ob Sieg oder Niederlage, weil sich einige Spieler und tlw. Fans meines Schreibstils erbost hatten, juckt mich eigentlich nicht*fg* aber mir zu unterstellen das ich dadurch Einfluß auf die Profis nehme, das geht ja garnicht. Ich denke die sollen sehen das sie die Klasse halten und da dürfte so ein Niffer wie ich kein Einfluss haben ;-)

Ich für meinen Teil freue mich das das paar Leute für gut finden und Herr Gott, ich lese doch meine Mannelysen in 50 Jahren doch auch nochmal gern!*fg*

In diesen Sinne, Sieg gegen Frankfurt und wir steigen niemals ab ;-) aber Erste Bundesliga wäre ja auch mal schön!*fg*

Glück Auf
manne44

